

Die Hüter der Zeit

Ich erwache mit dem erdrückenden Gefühl, mein Gehirn sei über Nacht zu Blei geworden. Wieder dieser Traum. Eigentlich kein Grund zur Panik. Schließlich träume ich von diesem abscheulichen Monster seit zwölf Jahren. (Anfang Kap. 1)

Zyklus/Band: Hüter der Zeit 1
Autor: **Marianne Curley**
Erscheinungsjahr 2002 // 2004/2006 TB
Original: The Named
Verlag: Bloomsbury Publishing Ltd. // Nagel & Kimche im Hanser Verlag / dtv
ISBN: 3-423-62252-0
Subgenre: Jugendbuch
Seitenzahl: 398 S.



Worum's geht:

Sera nimmt ihren kleinen Bruder mit zu dem Ort, an dem eine seltene schwarze Lilie zum ersten Mal aufblühen wird. Doch aus dem Morgennebel tritt eine unheimliche Gestalt und verletzt Sera tödlich. Ihr letzter Ruf gilt dem Bruder. Er möge den Namen des Monsters nicht vergessen – und dann erwacht Ethan. Dieser Alptraum quält ihn oft. Beim nächsten Besuch bei Arkarian übergibt ihm dieser eine neue Aufgabe: Ethan soll Isabel, die Schwester seines Freundes Matt, als Schülerin ausbilden. Isabels erste Gabe als Heilerin war erwacht und Ethan führt neben seinem Schülerleben ein zweites, weitaus abenteuerlicheres als Hüter der Zeit. Seine Eltern sind nur noch Schatten ihrer selbst, seit Seras „Unfall“, doch noch ahnt Ethan nichts davon, dass sein Vater selbst ehemals ebenfalls ein Wächter gewesen war. Damit ergibt sich eine vielfach verschlungene Aufgabe: Isabels Ausbildung, eine Auftrag in der Vergangenheit, um eine bereits erfolgte Geschichtsveränderung zu neutralisieren und die Rückgewinnung seines Vaters für dessen ursprüngliche Aufgabe. Doch diese ist engstens mit der Bestie Marduke verbunden, die Ethan in seinen Träumen heimsucht. Eigentlich wäre es gar nicht so schwer, hätte nicht Rochelle die Freundschaft zwischen Matt und Ethan gesprengt und ebenfalls ein besonderes Eigenleben.

Warum's so gut ist:

Die Geschichte enthält zwei Erzählperspektiven, die sich kapitelweise abwechseln – die von Ethan und die von Isabel. Prolog plus 41 Kapitel gliedern so das Buch in überschaubare, leicht zu lesende Abschnitte. Es ist für Jugendliche sicher eine gute Wahl, die Handlung einfühlsam aus Jungensicht und kurz darauf aus Mädchensicht zu betrachten und die Gedanken der jeweiligen Protagonisten zu kennen, geschlechtsspezifisch, versteht sich.

Dieses Rezept verfolgte die Autorin auch in ihrem ersten Buch. Wie dort wählte sie ein australisches Kleinstädtchen als Ort der Handlung, sozusagen als Basislager. Denn die Haupthandlung unterliegt nicht den Grenzen von Raum und Zeit und lässt sich überall und irgendwann auf der Welt ansiedeln. In unserem Fall sind es England, Griechenland und die Ardennen.

Die Arbeit als Wächter bzw. Hüter der Zeit schließt Schwertkampf genauso ein wie Hightech, wie sie in der Gegenwart (vermutlich) noch nicht existiert. Ein Gremium von Unsterblichen ist in Athen lokalisiert und regiert weise, aber nicht durchschaubar. Die großen Gegenspieler des Ordens mit ihrem Oberhaupt, der Göttin des Chaos, bleiben fast komplett im Hintergrund. Lediglich Marduke kämpft für sie als Stellvertreter. Das hat den Geschmack nach Fortsetzung.

Etwas überzogen oder zu sehr veralbert ist Ethans Rolle in der Schule bzw. sein Konflikt mit dem Geschichtslehrer. Drückt man hier die Augen zu, bleibt ein leicht zu lesendes, amüsantes Buch übrig.

Wertung:	5 ist das Beste, 1 das Schlechteste
Insgesamt:	3.5
Welt: (Atmosphäre, Komplexität, Innovation der dargestellten Welt)	3.5
Aufmachung: (Coverbild, Gestaltung innen, Extras)	4
Sprache:	3.5
Story:	3.5
Karte:	nein
Personenglossar:	nein
Sachglossar:	nein
Hinweise zur Sprache/Aussprache:	nein
Illustrationen/Vorsatzbild/Sonstiges:	nein
Fazit:	Zeitreise zwischen Gegenwart und Mittelaltern nicht nur in Gedanken
Buch gemocht? Vielleicht gefällt dann auch...	Im Kreis des Feuers
Online-Rezension:	http://www.bibliothekaphantastika.de
Verfasser – Inhalt und Rezension / Zeit	wolfcrey / 7-1-2006